

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 01.10.2014

## Niederschrift

über die **2. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 18.09.2014, 17:02 Uhr bis 19:09 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD bis TOP 8.2.3 (18:20 Uhr)

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD
Frau Claudia Greven-Thürmer	SPD
Herr Markus Klein	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Frau Kerstin Schmedemann	SPD
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Stefan Müller	CDU
Herr Michael Plückthun	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Frau Jiota Alexiou	GRÜNE
Herr Daniel Dahm	GRÜNE
Herr Tony-Xaver Fiedler	pro Köln
Herr Fardad Hooghoughi	FDP
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE.
Frau Dr. Tanja Groß	DIE LINKE.
Herr Ludwig Eierhoff	AfD

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Ursula Gärtner CDU bis TOP 7.1 (18:05 Uhr)

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

## **Verwaltung**

Herr Michael Eppenich  
Herr Stefan Ferber  
Frau Elke Müssigmann  
Herr Heinz Worm

Bürgeramt Kalk  
Amt für Wohnungswesen zu TOP 10.2.15  
Stadtplanungsamt Köln zu TOP 8.2.1  
Amt für öffentliche Ordnung

## **Schriftführer**

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

## **Presse**

## **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Bezirksvertreter Schneider (SPD-Fraktion)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Seniorenvertreterin Murawski, den ehemaligen Bezirksbürgermeister Dohm, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Pressevertreter.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreterin Greven-Thürmer sowie die Bezirksvertreter Klein und Müller.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und schlägt vor, zuerst den TOP 8.2.1 und danach die Mitteilung unter 10.2.15 zu behandeln, damit die Vertreter der Verwaltung nicht so lange warten müssen. Er fragt nach weiteren Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) bittet, die Behandlung der beiden Mitteilungen zu 10.2.1 (Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen) heute nicht zu behandeln, da in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf besteht.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) sagt, dass er seinen Änderungsantrag unter TOP 7.11 zurückzieht.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Thiele über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung unter Berücksichtigung der o. g. Punkte einverstanden.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bezirksbürgermeister Thiele die Bezirksvertretung Kalk, einen Beschluss zu fassen, dass die Sitzungen der Bezirksvertretung Kalk zur Erstellung der Niederschrift aufgezeichnet werden.

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist damit einverstanden, dass für die Dauer der Wahlperiode 2014 bis 2020 zur Erleichterung der Erstellung der Niederschrift die Sitzungen von der Verwaltung aufgezeichnet werden.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 0 Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes in der Bezirksvertretung Kalk gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln**
- 1 Einwohnerfragestunde**
  - 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 10.09.2014 betr.- Integriertes Handlungskonzept (IHK) Kalk-Nord – Vorlage beim Minister Groschek 2719/2014
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
  - 7.1 Ansiedlung einer Gastronomie am Naturfreibad Vingst  
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.04.2014  
AN/0643/2014
  - 7.2 Öffnung des Durchganges in den Köln Arcaden in Köln-Kalk auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2014  
AN/1096/2014

- 7.3 Reduzierung der Telekommunikations- und Postkästen im Bereich des Kreisverkehrs Kieskauler Weg/Ecke Kratzweg in Köln-Merheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2014  
AN/1097/2014
- 7.4 Straßenherstellung im Bereich des Neubaugebietes Mathias-Müller-Straße/Karl-Schüßler-Straße in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2014  
AN/1098/2014
- 7.5 Beleuchtung des Bolzplatzes hinter dem „Vingster Treff“, Würzburger Str. 11, Köln-Vingst  
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.09.2014  
AN/1109/2014
- 7.6 Zusätzliche Grundschulkapazitäten in den Stadtteilen Merheim, Neubrück und Brück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.09.2014  
AN/1110/2014
- 7.7 Keine weiteren Asylunterkünfte in das Veedel Kalk  
Antrag des Bezirksvertreters Fiedler (pro Köln) vom 03.09.2014  
AN/1111/2014
- 7.8 Kein Fußbreit dem islamistischen Extremismus - Resolution gegen salafistische und vergleichbare Bestrebungen im Stadtbezirk Kalk  
Antrag des Bezirksvertreters Fiedler (pro Köln) vom 03.09.2014  
AN/1112/2014
- 7.9 Instandsetzung des Gehweges zwischen Haupteingang Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer und Platz An St. Adelheid in Köln-Neubrück  
Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 04.09.2014  
AN/1113/2014
- 7.10 Verbesserte Jugendtreffmöglichkeiten in Köln-Neubrück  
Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 04.09.2014  
AN/1114/2014
- 7.11 Fahrradschutzstreifen Gummersbacher Straße in Köln-Deutz/-Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2014  
AN/1115/2014

- 7.12 Ergänzung der Absperrungsmaßnahme zum Spielplatz Flehbachau in Köln-Brück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2014  
AN/1117/2014

## **8 Verwaltungsvorlagen**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Einbeziehung einer Planstraße in Köln-Kalk in Gummersbacher Straße  
1700/2014
- 8.1.2 Anlage eines Trimm-Dich-Parcours in der Merheimer Heide  
Annahme einer Schenkung durch die Kölner Grün Stiftung  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 15.07.2014  
1908/2014
- 8.1.3 Benennung eines Bezirksvertreters/einer Bezirksvertreterin und eines Vertreters/einer Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates, Wahlperiode 2014 bis 2020  
2543/2014
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 70449/09  
Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk  
2091/2014
- 8.2.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
2299/2014
- 8.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 69449/03  
Arbeitstitel: Deutzer Ring in Köln-Deutz und -Humboldt/Gremberg,  
2. Änderung  
2283/2014

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Grundschulkapazitäten in den Stadtteilen Merheim, Neubrück und Brück  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.04.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 9.2.1 (AN/0654/2014) 1559/2014

9.1.2 Zuständigkeit für die Straßenreinigung in der Hohensyburgstraße in Köln-Merheim  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.04.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 9.2.2 (AN/0655/2014) 1753/2014

9.1.3 Reduzierung der durch den Molis-Hof im Stadtteil Rath/Heumar bedingten Störungen  
Beantwortung der ergänzenden Nachfragen der SPD-Fraktion vom 14.04.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 10.2.1 (AN/0621/2014) 2046/2014

9.1.4 Parksituation auf der Nebenfahrbahn der Kapellenstraße parallel zum alten Kalker Friedhof in Köln-Kalk  
Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Klein (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 9.1.3 2280/2014

9.1.5 Parkplätze für die AbenteuerHallen Kalk  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.03.2014 aus der Bezirksvertretung Kalk vom 20.03.2014, TOP 9.2.3 (AN/3087/2014) 2405/2014

9.1.6 Zugeparkte Glascontainer am Marktplatz in Köln-Vingst, Ostheimer Straße gegenüber Vingst Veedel  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Schneider (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 9.3.3 2658/2014

## 9.2 Neue Anfragen

- 9.2.1 Parken im Wohngebiet am Bürgerpark in Köln-Kalk  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2014  
AN/1116/2014
- 9.2.2 Küchencontainer auf dem Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.09.2014  
AN/1131/2014  
  
▶ *Die Beantwortung liegt als Tischvorlage vor  
(Vorlagen-Nr. 2728/2014).*
- 9.2.3 Sachstand Seniorenwohnen auf dem Grundstück Ostmerheimer  
Straße/Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.09.2014  
AN/1132/2014
- 9.2.4 Ausbau des Alten Deutzer Postweges in Köln-Ostheim  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.09.2014  
AN/1135/2014
- 9.2.5 Personenbeförderungsgesetz, Nahverkehrsplan und Barrierefreiheit im  
Stadtbezirk Kalk  
Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 10.09.2014  
AN/1136/2014
- 9.2.6 Einrichtung einer Rechtsabbiegespur auf der Rösrather Straße in Richtung  
Mülheim an der Kreuzung Rösrather Straße/Frankfurter Straße in Köln-  
Ostheim  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.09.2014  
AN/1146/2014
- 9.2.7 Dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtbezirk Kalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.09.2014  
AN/1150/2014

## 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## 10 Mitteilungen

### 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

## 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

### 10.2.1 Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land - Zwischenbilanz 2014

1034/2014

*-zurückgestellt-*

Stellungnahmen der Mitglieder des Expertenbeirats Inklusion Köln zum Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen und zur Umsetzung des Inklusionsplans der Stadt Köln für Kölner Schulen - Ergänzung zur Mitteilung

1034/2014

2353/2014

*-zurückgestellt-*

### 10.2.2 Tätigkeitsbericht 2013 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik

1353/2014

### 10.2.3 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2014 - Bürgerhaus Kalk

1610/2014

### 10.2.4 Bedarfsgerechtes Angebot einer Jugendeinrichtung in Kalk

hier: Stellungnahme zu der gemeinsamen Anfrage der SPD- Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

1634/2014

### 10.2.5 Mitteilung - Freigabe des Parkplatzes vor dem Gebäude der Wahlorganisation für die Öffentlichkeit

1663/2014

### 10.2.6 Stadtbahnhaltestelle Kalk Post

Erneuerung der Fahrtreppen

Sachstand

1767/2014

### 10.2.7 Wilhelm-Griesinger-Straße in Köln-Ostheim

hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013, TOP 7.3 (Pkt. 2)

1988/2014

### 10.2.8 Radverkehr in Köln

hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2013

2029/2014



- 10.2.9 Gewässerunterhaltungsplan 2014/2015 für die Kölner Bäche  
2075/2014
- 10.2.10 Neubau einer Wohnbebauung mit Jugendeinrichtung und Tiefgarage - hier  
Haus 1 bis 3 Bertramstraße ohne Nummer und Haus 4 Remscheider Straße  
ohne Nummer  
2325/2014
- 10.2.11 Neubau einer Wohnbebauung mit Jugendeinrichtung und Tiefgarage - hier  
Haus 5 Remscheider Straße ohne Nummer und Haus 6 bis 7 Manteuffel-  
straße ohne Nummer  
2326/2014
- 10.2.12 Neubau einer Wohnbebauung mit Jugendeinrichtung und Tiefgarage - hier  
Haus 8 und 9 Manteuffelstraße ohne Nummer  
2328/2014
- 10.2.13 Neubau einer Wohnbebauung mit Jugendeinrichtung und Tiefgarage an der  
Bertram-, Remscheider und Manteuffelstraße - hier Tiefgarage mit 38 Stell-  
plätzen  
2329/2014
- 10.2.14 Altlastensanierung des ehemaligen Schießplatzes in Köln-Ostheim  
Sachstandsmitteilung  
2551/2014
- 10.2.15 Neues Hotel zur Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtbezirk Kalk  
2516/2014
- 10.2.16 Auswirkungen der Starkregenereignisse auf die "Kalkberge" in Köln-  
Kalk/Buchforst  
2506/2014
- 10.2.17 Altkleidercontainer Standort Bezirk Kalk  
2612/2014
- 10.2.18 Wettbewerb "Neubau des Pfarrzentrums St. Adelheid" in Köln-Neubrück  
2481/2014
- 10.2.19 Schulentwicklungsplanung Grundschulen im Stadtteil Kalk  
2603/2014 –*Tischvorlage*-

10.2.20 Haltestelle Vingst, Verschiebung der Aufzugsstandorte  
2637/2014 –*Tischvorlage*–

10.2.21 Evakuierung der Halle Kalk des Museum Ludwig wegen baulicher und  
statischer Mängel  
1866/2014 –*Tischvorlage*–

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der  
Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entschei-  
dungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

### **12 Verwaltungsvorlagen**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nord-  
rhein-Westfalen

12.1.1 Besetzung der Stelle einer Schulleitung an der KGS Fußfallstraße, Fußfall-  
straße 55 in Köln-Merheim  
1890/2014/1

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter beim Ver-  
waltungsgericht Köln  
Wahlperiode 01.04.2015 bis 31.03.2020  
2483/2014

12.2.2 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter bei dem  
Sozialgericht Köln  
Wahlperiode 01.01.2015 bis 31.12.2019  
2508/2014

12.2.3 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter beim O-  
berverswaltungsgericht NRW  
Wahlperiode 01.02.2015 bis 31.01.2020  
2507/2014

### **13 Anfragen**

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

### **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **0 Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes in der Bezirksvertretung Kalk gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln**

Bezirksbürgermeister Thiele verpflichtet Michael Plückthun als neues Mitglied der Bezirksvertretung Kalk als Nachfolger von Stephan Pohl.

Bezirksbürgermeister Thiele ruft nun zunächst die Punkte 8.2.1 und 10.2.15 auf:

#### **8.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 70449/09 Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk 2091/2014**

Frau Müssigmann, Stadtplanungsamt, erläutert ausführlich die Planung. Zur Durchlässigkeit der Schule auch außerhalb der Schulzeiten teilt sie mit, dass die Schulverwaltung eine Öffnung der Schule nur während des Schulbetriebes gefordert hat. Nach ihrer Ansicht sollte der vorhandene neue Grünzug als Ersatz für die wegfallende Wegeverbindung zwischen Hollweghstraße und Wiersbergstraße gesehen werden.

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Bezug auf die Behandlung des Themas „Einfriedung von Schulgrundstücken“ in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 15.09.2014 aufgrund einer mündlichen Anfrage. Die Verwaltung hat dort eine schriftliche Beantwortung zugesagt. Aus diesem Grunde beantragt er, den Beschluss über die Offenlage in die nächste Sitzung zu vertagen.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) bedankt sich bei der Verwaltung für die Ausführungen und ist ebenfalls für eine Vertagung dieses Punktes.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begrüßt die vorliegende Planung. Seine Fraktion könnte heute schon der Vorlage zustimmen, wird aber nicht gegen die Vertagung votieren.

Frau Müssigmann appelliert an die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vorlage heute nicht zu vertagen, damit keine weiteren Verzögerungen eintreten, die sich insbesondere auf das Baugenehmigungsverfahren auswirken. Sie schlägt deshalb vor, dem Beschlussvorschlag mit der Maßgabe zuzustimmen, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Durchlässigkeit des Schulgeländes noch einmal in der Weise intensiv zu prüfen, dass ggf. ein öffentliches Geh- und Fahrrecht zu Gunsten der Öffentlichkeit festgesetzt wird.

Bezirksvertreter Pagano kann zwar das Ansinnen der Verwaltung nachvollziehen. Da es für die SPD-Fraktion noch weiteren Klärungsbedarf auch mit den Vertretern im Stadtentwicklungsausschuss gibt, hält er an dem Vertagungsantrag fest.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt die Beschlussfassung zu diesem Punkt in die nächste Sitzung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.2.15 Neues Hotel zur Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtbezirk Kalk 2516/2014**

Herr Ferber, Amt für Wohnungswesen, erläutert die Mitteilung und weist noch einmal auf die schwierige Problematik hin, immer mehr Flüchtlinge in Köln unterzubringen. Er erläutert insbesondere die seinerzeit dringende Notwendigkeit, das Angebot des Hotels in der Vorsterstraße zur Aufnahme von syrischen Flüchtlingen zu nutzen.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) fragt nach der aktuellen Zahl der Flüchtlinge, die jeden Monat nach Köln kommen.

Herr Ferber antwortet, dass die Zahl der neuen Flüchtlinge derzeit bei monatlich ca. 135 Personen liegt.

Bezirksbürgermeister Thiele fragt zum Neubau des städtischen Wohngebäudes in der Augsburgers Straße im Stadtteil Höhenberg, wann dieses bezogen werden kann und wie die Belegung vorgesehen ist?

Herr Ferber antwortet, dass er das Bezugsdatum leider nicht kennt. Die Belegung des Neubaus in der Augsburgers Straße erfolgt nach der sog. Drittelregelung, d. h. 1/3 der Belegung erfolgt durch den Bund, 1/3 der Bewohner benötigt einen Wohnberechtigungsschein und 1/3 der Wohnungen sind für Bedürftige aus dem Stadtteil vorgesehen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) fragt nach dem Stand der Realisierung des Flüchtlingswohnheims am Pohlstadtsweg im Stadtteil Brück.

Herr Ferber antwortet, dass der Bezug nach heutigem Stand im Februar 2015 erfolgen wird.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **1 Einwohnerfragestunde**

### **1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 10.09.2014 betr. Integriertes Handlungskonzept Kalk-Nord - Vorlage beim Minister Groschek 2719/2014**

Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass die Beantwortung der Verwaltung noch nicht vorliegt.

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Ansiedlung einer Gastronomie am Naturfreibad Vingst  
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.04.2014  
AN/0643/2014**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) sieht diesen Antrag als problematisch an und wird ihn ablehnen.

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) erklärt, dass auch ihre Fraktion den Antrag ablehnt.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) möchte diesen Bereich nicht kommerzialisieren. Es gibt nach seinem Kenntnisstand Interessenten, die ein Interesse daran haben, dieses Gelände zu nutzen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten - in Abstimmung mit der KölnBäder GmbH - zu prüfen, wie am Naturfreibad Vingst eine ganzjährige Gastronomie (auch als Außengastronomie) angesiedelt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP), Eierhoff (AfD) und Fiedler (pro Köln) abgelehnt.

**7.2 Öffnung des Durchganges in den Köln Arcaden in Köln-Kalk auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2014  
AN/1096/2014**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt ebenfalls diesen Antrag. Er bittet aber die Verwaltung, die im bestehenden Vertrag festgesetzten Öffnungszeiten erst einmal für eine gewisse Zeit durchzusetzen, bevor über Änderungen diskutiert wird.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schlägt vor, dass sich der neu gegründete Verein Quartier Colonia e.V., das Centermanagement der Köln Arcaden und die Verwaltung zusammensetzen, um Lösungen zu erarbeiten.

Bezirksvertreter Dahm hat nichts gegen die Beteiligung des Vereins, weist aber darauf hin, dass dieser Verein bisher überwiegend die Wohnungseigentümer und nicht die Mieter vertreten hat.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Maßgaben aus dem abgeschlossenen städtebaulichen Vertrag zwischen der Verwaltung und dem Eigentümer der Köln Arcaden hinsichtlich der Öffnungszeiten der Köln Arcaden in Köln-Kalk gegenüber dem Eigentümer durchzusetzen.

Sofern der Eigentümer beabsichtigt, den Vertrag in diesem Punkt zu ändern, da die abgeschlossenen Vereinbarungen zu den Öffnungszeiten insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende in der Praxis nicht in vollem Umfang umsetzbar sind, ist dem Stadtentwicklungsausschuss und der Bezirksvertretung Kalk ein geänderter Vertragsentwurf zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Reduzierung der Telekommunikations- und Postkästen im Bereich des Kreisverkehrs Kieskauler Weg/Ecke Kratzweg in Köln-Merheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2014  
AN/1097/2014**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Deutschen Telekom und der Deutschen Post AG Gespräche zu führen, um eine Reduzierung der Anzahl und auch der Größe der Telekommunikations- und Postkästen im Bereich des Kreisverkehrs Kieskauler Weg/Ecke Kratzweg in Köln-Merheim zu erreichen.

Die Bezirksvertretung Kalk ist von dem Ergebnis zeitnah zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Straßenherstellung im Bereich des Neubaugebietes Mathias-Müller-Straße/Karl-Schüßler-Straße in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2014  
AN/1098/2014**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) erläutert den Antrag.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) sagt, dass auch die CDU-Fraktion diesen Antrag sehr begrüßt. Er bittet aber, die Ziffer 1 noch in der Weise zu ergänzen, dass auch die Sanierung des Fockerweges mit aufgenommen wird. Er schlägt hierzu folgenden Text vor:

„Hierbei ist auch auf die zusammenhängende Sanierung des Fockerweges zu achten, so wie in der Straßenbauplanung vorgesehen.“

Bezirksvertreter Pagano ist mit dieser Ergänzung einverstanden.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den in der Sitzung durch die CDU-Fraktion ergänzten Antragstext zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten,

1. darzustellen, wann mit der endgültigen Herstellung der Straßen im Neubaugebiet Matthias-Müller-Straße/Karl-Schüßler-Straße im Stadtteil Rath/Heumar zu rechnen ist. Soweit ein Endausbau in absehbarer Zeit noch nicht erfolgen kann, wird um Prüfung gebeten, ob eine endgültige Herstellung von Teilbereichen zweckmäßig ist.  
Hierbei ist auch auf die zusammenhängende Sanierung des Fockerweges zu achten, so wie in der Straßenbauplanung vorgesehen.
2. die aktuellen Ausbauplanungen vor Bauvergabe der Bezirksvertretung Kalk vorzustellen.



3. zu prüfen, ob und wie im Zuge der endgültigen Straßenherstellung die Beleuchtungssituation des öffentlichen Parkplatzes an der Karl-Schüßler Straße verbessert werden kann. Diese wird von Anwohnern derzeit teilweise als nicht ausreichend empfunden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Beleuchtung des Bolzplatzes hinter dem „Vingster Treff“, Würzburger Str. 11, Köln-Vingst  
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.09.2014  
AN/1109/2014**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, den Bolzplatz hinter dem „Vingster Treff“ in der Würzburger Straße in Köln-Vingst in den Abendstunden zu beleuchten. Hierbei sollen Gespräche mit allen Beteiligten, auch den Nachbarn, bezüglich der Akzeptanz und der möglichen Finanzierung geführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Zusätzliche Grundschulkapazitäten in den Stadtteilen Merheim, Neubrück und Brück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.09.2014  
AN/1110/2014**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den Antrag. Er bedauert, dass die Verwaltung keine Zeit hatte zu kommen, bittet aber in der nächsten Sitzung die Verwaltung, die Zahlen zu erläutern.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begrüßt diesen Antrag. Er verweist auf den SPD-Antrag aus der Sitzung vom 06.05.2014 und schlägt vor, in vorliegenden Beschlusstext des CDU-Antrages auf den Beschluss aus der Sitzung vom 06.05.2014 hinzuweisen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) ist mit der Ergänzung einverstanden.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) sagt, dass auch er die gesamten Zahlen nicht nachvollziehen kann und eine Erklärung der Verwaltung begrüßen würde. Seine Fraktion wird dem Antrag zustimmen.

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass sich seine Fraktion enthalten wird.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den durch die SPD-Fraktion mündlich ergänzten Antragstext zur Abstimmung:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, der Bezirksvertretung Kalk und den zuständigen Ausschüssen *in Ergänzung des Beschlusses der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014 (AN/0644/2014)* kurzfristig Vorschläge vorzulegen, wie die Zahl der Grundschulplätze und das Raumangebot in den Grundschulen in den Stadtteilen Merheim, Brück und Neubrück so erhöht werden kann, dass dem Grundsatz "Kurze Beine - kurze Wege!" auch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Raumbedarfe durch den Ausbau der OGTS, die Inklusion und der geplanten Flüchtlingseinrichtungen tatsächlich Rechnung getragen werden kann. Dies könnte zum Beispiel durch den Ersatz der bereits existierenden maroden und seinerzeit für schulfremde Nutzungen (die nicht mehr benötigt werden!) zur Verfügung gestellte Container durch moderne Einheiten auf dem Gelände der KGS Andreas-Hermes-Straße und die Nutzung des derzeit in Vermarktung befindlichen Grundstücks neben der KGS Olpener Straße in Brück als weiterer temporärer Containerstandort erfolgen.
2. Weiter wird die Verwaltung aufgefordert, einen weiteren dauerhaften zusätzlichen Grundschulstandort in Merheim zu schaffen, um den auch künftig steigenden Raumbedarf aufgrund des zu erwartenden Ausbaus der OGTS- und Inklusionsplätze dauerhaft befriedigen zu können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**7.7 Keine weiteren Asylunterkünfte in das Veedel Kalk  
Antrag des Bezirksvertreters Fiedler (pro Köln) vom 03.09.2014  
AN/1111/2014**

Bezirksvertreter Fiedler (pro Köln) begründet den Antrag.

Bürgeramtsleiter Eppenich nimmt Bezug auf die ausführliche Diskussion in der Sitzung des Sozialausschusses vom 11.09.2014 und empfiehlt, derartige Beschlüsse zurzeit nicht zu fassen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung nutzt ihren Einfluss auf die Stadtverwaltung und die zuständigen städtischen Gremien dafür, dass im Veedel Kalk keine weiteren Asylbewerberheime errichtet werden.

Zudem stellt die Bezirksvertretung Kalk aufgrund des Verstoßes gegen die Richtlinien zur Unterbringung von Asylbewerbern in Kalk eine Beschwerde im Stadtrat.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Fiedler (pro Köln) abgelehnt.

**7.8 Kein Fußbreit dem islamistischen Extremismus - Resolution gegen salafistische und vergleichbare Bestrebungen im Stadtbezirk Kalk  
Antrag des Bezirksvertreters Fiedler (pro Köln) vom 03.09.2014  
AN/1112/2014**

Bezirksvertreter Fiedler (pro Köln) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Bezirksverwaltung möge beschließen, dass in Zukunft Nutzungssatzungen der öffentlichen Gebäude im Stadtbezirk so geändert werden, dass islamistische Organisationen diese nicht für ihre missionarische Arbeit nutzen können.

Des Weiteren möge die Bezirksvertretung beschließen:

**Resolution: Kein Fußbreit dem islamistischen Extremismus**

Die Bezirksvertretung stellt mit Bedauern fest, dass immer mehr islamistische Organisationen im Stadtbezirk Kalk aktiv werden und offensiv neue Mitglieder rekrutieren. Gerade in Hinsicht auf die neusten Entwicklungen im Nahen Osten, bei denen immer mehr aus Deutschland stammende Salafisten sich der radikalen IS-Bewegung anschließen, betrachtet die Bezirksvertretung Kalk das Salafistentreffen im Sato-Festsaal mit Sorge.

In den letzten Monaten hat sich in ganz Deutschland eine neue Form und Qualität des Rassismus und Hass auf Minderheiten gezeigt. Waren es früher National-Sozialisten, die gegen Juden, Homosexuelle und Kritiker vorgegangen sind, so sind es heute immer öfter muslimische Extremisten. In mehreren deutschen Großstädten sind Hassparolen wie „Jude, Jude feiges Schwein...“ - zum Teil durch von der Polizei zur Verfügung gestellten Megaphone – auf Kundgebungen widerspruchslos skandiert worden.

Kalk ist ein Stadtbezirk, in dem Menschen unterschiedlichster Kulturen friedlich miteinander leben wollen und nicht aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit um ihre körperliche Unversehrtheit fürchten sollten. Kalk wehrt sich daher gegen den islamistischen Extremismus.

Darum: Kein Fußbreit dem islamistischen Extremismus!

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Fiedler (pro Köln) abgelehnt.

**7.9 Instandsetzung des Gehweges zwischen Haupteingang Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer und Platz An St. Adelheid in Köln-Neubrück**  
**Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 04.09.2014**  
**AN/1113/2014**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grahl (SPD-Fraktion) begründen jeweils für ihre Fraktion den gemeinsamen Antrag.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, den Gehweg zwischen dem Haupteingang des Altenstifts Deutsch-Ordens-Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz und dem Platz An St. Adelheid in Köln-Neubrück so provisorisch instand zu setzen, dass er insbesondere auch von Geh- und Sehbehinderten wieder gefahrlos genutzt werden kann.
2. Die Verwaltung wird weiter aufgefordert, den Weg in die Maßnahmenliste zur Erneuerung/Sanierung aufzunehmen und alsbald vollständig so mit einer neuen belastbareren Pflasterung instand zu setzen, dass auch dem Umstand Rechnung getragen wird, dass der Eingangsbereich auch regelmäßig von Krankentransportern genutzt/befahren werden muss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.10 Verbesserte Jugendtreffmöglichkeiten in Köln-Neubrück**  
**Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 04.09.2014**  
**AN/1114/2014**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den gemeinsamen Antrag.

Bezirksvertreter Fardad (FDP) erklärt, dass er dem Antrag zustimmen wird, gibt aber zu Bedenken, dass die Personalproblematik nicht durch Ehrenamtler zu lösen sein wird.

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) sagt, dass auch ihre Fraktion diesen Antrag unterstützt. Sie ist ebenfalls der Ansicht, dass ehrenamtliches Engagement nicht ausreichen wird.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung und die Jugendzentren Köln -gGmbH werden gebeten zu prüfen und Vorschläge vorzulegen, wie das Kinder- und Jugendhaus am Neubrücker Ring in Köln-Neubrück auch in den späten Nachmittags- und Abendstunden sowie am Wochenende als Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende stärker genutzt werden kann. In diese Überlegungen sind auch Möglichkeiten des Engagements von ehrenamtlichen Helfern und Kooperationen mit bestehenden örtlichen Vereinen einzubeziehen.
2. Die Verwaltung wird weiter aufgefordert zu überlegen, ob, wie und wo ein niederschwelliges wettergeschütztes Aufenthaltsangebot für die Jugendlichen und Heranwachsenden errichtet werden könnte. Dieser Treffpunkt, z. B. ein Wetter-

häuschen, sollte so liegen, dass den Nutzern die gewünschte Rückzugsmöglichkeit eröffnet wird, ohne dass gleichzeitig ein neuer Angstraum entsteht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.11 Fahrradschutzstreifen Gummersbacher Straße in Köln-Deutz/-Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2014  
AN/1115/2014**

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Fahrradschutzstreifen in beide Fahrtrichtungen und in voller Länge auf der Gummersbacher Straße in Köln-Deutz/-Kalk aufzubringen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.12 Ergänzung der Absperrungsmaßnahme zum Spielplatz Flehbachaue in  
Köln-Brück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2014  
AN/1117/2014**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion zustimmen wird.

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass seine Fraktion eine Hecke anstatt eines Zaunes bevorzugt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die vorhandene Absperrung durch einen Zaun und/oder eine Hecke um den Spielplatz Flehbachaue in Köln-Brück im südlichen Bereich zu vervollständigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **8 Verwaltungsvorlagen**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.1.1 Einbeziehung einer Planstraße in Köln-Kalk in Gummersbacher Straße 1700/2014**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die Planstraße, die von der Gummersbacher Straße nach Süden abgeht und nach etwa 100 Metern in einem Wendehammer endet, in die Bezeichnung **Gummersbacher Straße** einzubeziehen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **8.1.2 Anlage eines Trimm-Dich-Parcours in der Merheimer Heide Annahme einer Schenkung durch die Kölner Grün Stiftung hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 15.07.2014 1908/2014**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU) freuen sich im Namen ihrer Fraktion über die Anlage dieses Trimm-Dich-Parcours in der Merheimer Heide und bedanken sich ausdrücklich bei der Kölner Grün Stiftung für diese Schenkung.

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 17.04.2014:

„Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Schenkung des Trimm-Dich-Parcours in der Merheimer Heide durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von 61.700 € dankend an.“

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **8.1.3 Benennung eines Bezirksvertreters/einer Bezirksvertreterin und eines Vertreters/einer Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates, Wahlperiode 2014 bis 2020 2543/2014**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) schlägt Fardad Hooghoughi und als sein Vertreter Daniel Dahm zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates vor.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk benennt folgenden Bezirksvertreter und einen Vertreter zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates für die Wahlperiode 2014 bis 2020, sofern Projekte aus dem Stadtbezirk Kalk betroffen sind:

- Fardad Hooghoughi
- Daniel Dahm (Vertreter)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreter Eierhoff (AfD) und Fiedler (pro Köln) zugestimmt.

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 70449/09  
Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk  
2091/2014**

Der Punkt wurde vorgezogen und hinter TOP 0 behandelt.

**8.2.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur  
Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
2299/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung, der als Anlage der Beschlussvorlage beigefügt ist, zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 69449/03  
Arbeitstitel: Deutzer Ring in Köln-Deutz und -Humboldt/Gremberg,  
2. Änderung  
2283/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes 69449/03 eingegangene Stellungnahme gemäß Anlage 2;
2. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 69449/03 für das Gebiet zwischen Alemannenstraße und Reitweg im Westen, Deutz-Kalker Straße und Gießener Straße im Norden, An der Pulvermühle und Eisenbahntrasse im Osten und Auffahrt Severinsbrücke im Süden –Arbeitstitel: Deutzer Ring in Köln-Deutz und -Humboldt/Gremberg, 2. Änderung– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**9.1.1 Grundschulkapazitäten in den Stadtteilen Merheim, Neubrück und Brück  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.04.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 9.2.1  
(AN/0654/2014)  
1559/2014**

Bezirksbürgermeister Thiele verlässt die Sitzung und die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) übernimmt die weitere Sitzungsleitung.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, die Behandlung dieser Beantwortung zurückzustellen, da die Fachverwaltung zugesagt hat, zu diesem Punkt für Erläuterungen und Fragen in der nächsten Fraktionsvorsitzendenbesprechung bzw. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk zur Verfügung zu stehen.

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt die Behandlung dieser Beantwortung in die nächste Sitzung.



**9.1.2 Zuständigkeit für die Straßenreinigung in der Hohensyburgstraße in Köln-Merheim**  
**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.04.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 9.2.2 (AN/0655/2014)**  
**1753/2014**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) fragt, wer als Anlieger für die nord-westliche Seite der Hohensyburgstraße im Bereich zwischen Olpener Straße und der Kleingartensiedlung Schlagbaum zuständig ist. Sie hat in diesem Bereich vermehrt Verunreinigungen festgestellt und ist der Ansicht, dass der Anlieger seinen Reinigungspflichten nicht im geforderten Maße nachkommt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Reduzierung der durch den Molis-Hof im Stadtteil Rath/Heumar bedingten Störungen**  
**Beantwortung der ergänzenden Nachfragen der SPD-Fraktion vom 14.04.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 10.2.1 (AN/0621/2014)**  
**2046/2014**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf die vorliegende Beantwortung und bedankt sich ausdrücklich auch im Namen des Bezirksvertreters Pagano (SPD-Fraktion) bei Herrn Worm, Amt für öffentliche Ordnung, für seine Unterstützung in diesem Fall.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Parksituation auf der Nebenfahrbahn der Kapellenstraße parallel zum alten Kalker Friedhof in Köln-Kalk**  
**Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Klein (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 9.1.3**  
**2280/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.5 Parkplätze für die AbenteuerHallen Kalk**  
**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.03.2014 aus der Bezirksvertretung Kalk vom 20.03.2014, TOP 9.2.3 (AN/3087/2014)**  
**2405/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.6 Zugeparkte Glascontainer am Marktplatz in Köln-Vingst, Ostheimer Straße gegenüber Vingst Veedel  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Schneider (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 9.3.3  
2658/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Parken im Wohngebiet am Bürgerpark in Köln-Kalk  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2014  
AN/1116/2014**

Herr Worm teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung noch erfolgen wird. Er weist jetzt aber schon darauf hin, dass der Verkehrsdienst des Amtes für öffentliche Ordnung dort verstärkt den ruhenden Verkehr überwacht.

**9.2.2 Küchencontainer auf dem Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.09.2014  
AN/1131/2014**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf das von der Bezirksvertretung Kalk beschlossene Platzkonzept und fordert die Verwaltung auf, die Küchencontainer schnell zu beseitigen.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) möchte wissen, welche Kosten insgesamt für den gesamten logistischen Aufwand des Aufstellens, des Betriebens und des Abbaus der Küchencontainer entstanden sind bzw. entstehen werden.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung der Verwaltung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 2728/2014), zur Kenntnis.

**9.2.3 Sachstand Seniorenwohnen auf dem Grundstück Ostmerheimer Straße/Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.09.2014  
AN/1132/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.4 Ausbau des Alten Deutzer Postweges in Köln-Ostheim  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.09.2014  
AN/1135/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.5 Personenbeförderungsgesetz, Nahverkehrsplan und Barrierefreiheit im Stadtbezirk Kalk**  
**Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 10.09.2014**  
**AN/1136/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.6 Einrichtung einer Rechtsabbiegespur auf der Rösrather Straße in Richtung Mülheim an der Kreuzung Rösrather Straße/Frankfurter Straße in Köln-Ostheim**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.09.2014**  
**AN/1146/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.7 Dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtbezirk Kalk**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.09.2014**  
**AN/1150/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

**9.3.1 Übergriff auf Jugendliche an der Spielplatzanlage An der Fock in Köln-Rath/Heumar**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) führt aus, dass ihm am Rande des Schützenfestes in Rath/Heumar zugetragen worden ist, dass es vor ca. zwei Wochen einen Übergriff auf Jugendliche an der Spielplatzanlage An der Fock gegeben hat. Da in der Bevölkerung inzwischen das Gerücht gestreut wird, dieser Übergriff hätte mit der geplanten Flüchtlingsunterkunft im Stadtteil Brück zu tun, bittet er die Verwaltung, diesem Gerücht entgegenzutreten und um einen Sachstand zu den tatsächlichen Hintergründen des genannten Übergriffs.

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land - Zwischenbilanz 2014 1034/2014**

**Stellungnahmen der Mitglieder des Expertenbeirats Inklusion Köln zum Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen und zur Umsetzung des Inklusionsplans der Stadt Köln für Kölner Schulen - Ergänzung zur Mitteilung 1034/2014  
2353/2014**

Die Behandlung dieser beiden Mitteilungen ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt und in die nächste Sitzung vertagt worden.

### **10.2.2 Tätigkeitsbericht 2013 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1353/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.3 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2014 - Bürgerhaus Kalk 1610/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.4 Bedarfsgerechtes Angebot einer Jugendeinrichtung in Kalk hier: Stellungnahme zu der gemeinsamen Anfrage der SPD- Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen 1634/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.5 Mitteilung - Freigabe des Parkplatzes vor dem Gebäude der Wahlorganisation für die Öffentlichkeit 1663/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.6 Stadtbahnhaltestelle Kalk Post Erneuerung der Fahrtreppen Sachstand 1767/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Wilhelm-Griesinger-Straße in Köln-Ostheim**

**hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013, TOP 7.3  
(Pkt. 2)  
1988/2014**

Bezirksvertreter Fischer (DIE LINKE.) weist auf die Aussage im zweiten Absatz der Stellungnahme hin, nach der nach der Realisierung der Klebebordsteine in der Wilhelm-Griesinger-Straße ein Busverkehr möglich ist. Aufgrund dieser Aussage der Verwaltung geht er davon aus, dass damit die von der Bezirksvertretung Kalk seit Jahren geforderte Umsetzung der Verlängerung der Linie 158 durch das Klinikgelände in naher Zukunft realisiert wird.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Radverkehr in Köln**

**hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2013  
2029/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Gewässerunterhaltungsplan 2014/2015 für die Kölner Bäche  
2075/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Neubau einer Wohnbebauung mit Jugendeinrichtung und Tiefgarage -  
hier Haus 1 bis 3 Bertramstraße ohne Nummer und Haus 4 Remschei-  
der Straße ohne Nummer  
2325/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Neubau einer Wohnbebauung mit Jugendeinrichtung und Tiefgarage -  
hier Haus 5 Remscheider Straße ohne Nummer und Haus 6 bis 7 Man-  
teuffelstraße ohne Nummer  
2326/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Neubau einer Wohnbebauung mit Jugendeinrichtung und Tiefgarage -  
hier Haus 8 und 9 Manteuffelstraße ohne Nummer  
2328/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 Neubau einer Wohnbebauung mit Jugendeinrichtung und Tiefgarage an der Bertram-, Remscheider und Manteuffelstraße - hier Tiefgarage mit 38 Stellplätzen  
2329/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.14 Altlastensanierung des ehemaligen Schießplatzes in Köln-Ostheim  
Sachstandsmitteilung  
2551/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.15 Neues Hotel zur Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtbezirk Kalk  
2516/2014**

Die Behandlung dieser Mitteilung wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.

**10.2.16 Auswirkungen der Starkregenereignisse auf die "Kalkberge" in Köln-Kalk/Buchforst  
2506/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.17 Altkleidercontainer Standort Bezirk Kalk  
2612/2014**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf den Standort in der Fuldaer Straße in Höhenberg. Sie bittet, diesen Standort zu überprüfen und zu ändern, da sich die Führung des Fahrradverkehrs durch den aufgestellten Altkleidercontainer erheblich verschlechtert hat und jetzt an dieser Stelle eine Unfallgefahr besteht.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.18 Wettbewerb "Neubau des Pfarrzentrums St. Adelheid" in Köln-Neubrück  
2481/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.19 Schulentwicklungsplanung Grundschulen im Stadtteil Kalk 2603/2014 –Tischvorlage-**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf seine Ausführungen zu TOP 9.1.1 und bittet, auch die Behandlung dieser Mitteilung in die nächste Sitzung am 30.10.2014 zu vertagen.

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt die Behandlung dieser Mitteilung in die nächste Sitzung.

### **10.2.20 Haltestelle Vingst, Verschiebung der Aufzugsstandorte 2637/2014 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.21 Evakuierung der Halle Kalk des Museum Ludwig wegen baulicher und statischer Mängel 1866/2014 –Tischvorlage-**

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Bezug auf die Ausführungen im zweiten Absatz dieser Mitteilung. Danach bestehen die baulichen Mängel in der festgestellten Schwere nur in den vom Museum Ludwig genutzten Hallenteilen und nicht in der Hallenfläche des Schauspiels. Nach seinen Informationen darf aber auch die Hallenfläche des Schauspiels nicht mehr genutzt werden. Dies hat zur Folge, dass die kleine Halle aber ohne die große Halle nicht mehr bespielbar ist, weil der komplette Backstage Bereich offensichtlich fehlt. Außerdem soll auch die Toiletten- und Garderobennutzung nicht mehr möglich sein. Die kleine Halle soll somit nur noch als Probebühne nutzbar sein. Seine Fraktion sieht die Gefahr, dass diese letzte größere Kulturstätte im Stadtbezirk Kalk ggf. auf Dauer ganz verlorengeht, zumal dann, wenn als Ersatzstätte das „Schauspiel Köln im Depot“ im Stadtteil Mülheim auf Dauer für die Halle Kalk genutzt wird. Er schlägt vor, zur nächsten Sitzung den geschäftsführenden Direktor des Schauspiels, Herrn Wasserbauer, einzuladen, um den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen hinsichtlich der Halle Kalk zu erfahren.

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die im letzten Jahr gestellte Anfrage zur Bausubstanz der Halle Kalk. Die Antwort der Verwaltung war jedoch seinerzeit sehr beruhigend und es gab keinen Hinweis auf die marode Bausubstanz. Nach einem Artikel in der Kölnischen Rundschau ist das Museum Ludwig für die Instandhaltung der Halle Kalk zuständig. Sie möchte wissen, wie die Instandhaltung ausgesehen hat und warum diese offensichtlich nicht ausreichend gewesen ist, um das Gebäude funktionsfähig und verkehrssicher zu erhalten? Weiterhin führt sie aus, dass sich die bisher in der Halle Kalk gelagerten Außenskulpturen jetzt alle im linksrheinischen Stadtgebiet befinden sollen. Sie würde es sehr begrüßen, wenn ein oder zwei Skulpturen auch wieder den Weg in den Stadtbezirk Kalk finden würden.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung mit den Anmerkungen zur Kenntnis.

**gez. Thiele**

---

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

bis TOP 8.2.3

**gez. Daniela Topp-Burghardt**

---

Daniela Topp-Burghardt

(Stellvertretende Bezirksbürger-  
meisterin)

ab TOP 9.1.1

**gez. Dieter Menne**

---

Dieter Menne

(Schriftführer)